

Wie funktioniert die Suche im Stipendienlotsen?

Im Mittelpunkt des Stipendienlotsen steht die zielgerichtete Suche nach dem passenden Stipendium. Die Nutzer können verschiedene Suchkriterien angeben, z. B. in welcher Ausbildungsphase sie sich befinden und für welchen Zweck sie ein Stipendium suchen (allgemeine Lebenshaltungskosten, Sprachkurse, Praktika, Preise und Auszeichnungen etc.). Auch nach Zielregionen und Studienfach können die Suchergebnisse gefiltert werden.

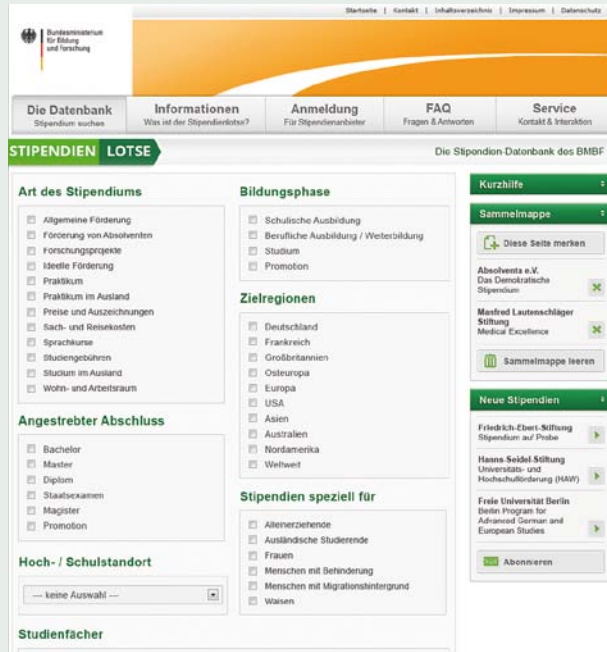
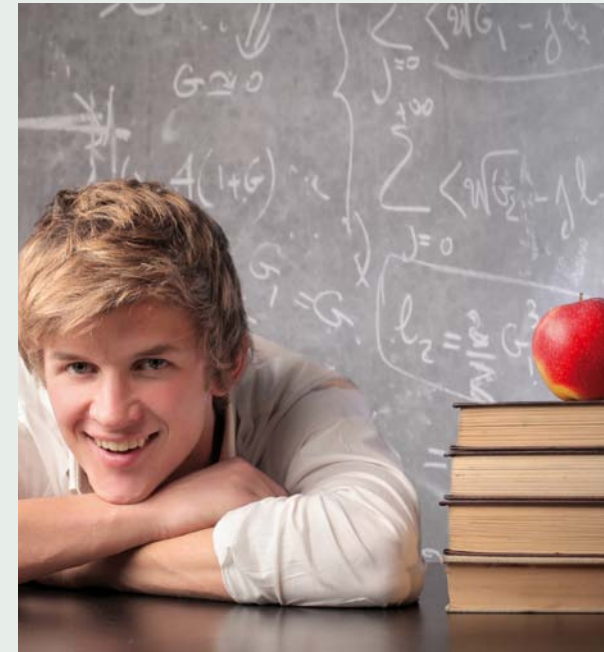
Das jeweilige Stipendienangebot wird detailliert dargestellt. Neben allgemeinen Angaben zum Stipendengeber und der Anzahl der zu vergebenen Stipendien werden Informationen über die Art der Förderung, die Voraussetzungen, das Bewerbungsverfahren sowie Kontaktdaten gegeben.

Wie wird ein neues Stipendium eingestellt?

Stipendengeber können das Portal für die Präsentation ihrer Stipendienprogramme nutzen. Sie haben dabei die Möglichkeit, Beschreibung und Kontaktdaten ihres Programms, sowie einen Link auf ihr Webangebot zu veröffentlichen.

Bei der Aufnahme des Stipendienangebotes stehen zur Erfassung der Daten zwei Formulare zur Verfügung. Ein erstes Formular dient dazu, sich als Stipendengeber einzutragen. In einem zweiten Formular werden die Daten zu den verschiedenen Stipendienangeboten erfasst.

Mit der Umsetzung und Betreuung des Stipendienlotsen wurde der Dienstleister informedia GmbH beauftragt. Dieser steht bei der Einstellung von Daten für Rückfragen zur Verfügung.



Informationen

informedia GmbH
Heßbrühlstraße 49
D 70565 Stuttgart
E-Mail: redaktion@stipendienlotse.de

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.stipendienlotse.de.

Impressum

Herausgeber
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Referat Übergreifende Fragen der Nachwuchsförderung,
Begabtenförderung

Bestellungen
schriftlich an
Publikationsversand der Bundesregierung
Postfach 48 10 09, 18132 Rostock
oder per Tel.: 0 18 05 77 80 90, Fax: 0 18 05 77 80 94
(14 Cent/Min. aus dem deutschen Festnetz,
Mobilfunk max. 42 Cent/Min.)
aus Mobilfunknetzen)

E-Mail: publikationen@bundesregierung.de
Internet: www.bmbf.de

Stand
April 2013

Druck
BMBF

Gestaltung
W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld, Christiane Zay, Potsdam

Bildnachweis
Titelfoto und Flyer innen: Thinkstock; Flyer außen: Fotolia;
Grußwort: Presse- und Informationsamt der Bundesregierung,
Steffen Kugler

Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Bildung und Forschung; er wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

Stipendienlotse

Der Online-Wegweiser für Stipendien



Grußwort



Deutschland ist auf einem guten Weg zu einer Stipendienkultur. Dazu tragen viele bei: Bürgerinnen und Bürger, Stiftungen, Hochschulen und Unternehmen vergeben Stipendien und beteiligen sich damit aktiv an der Ausbildung der Fach- und Führungskräfte von morgen.

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat in den vergangenen Jahren die Begabtenförderung konsequent ausgebaut. Über 40.000 Studierende erhielten im Jahr 2012 ein vom BMBF finanziertes Stipendium – 2005 waren es lediglich rund 13.000. Zu den bewährten Förderprogrammen der Begabtenförderungswerke sind das Aufstiegsstipendium und das Deutschlandstipendium hinzugekommen, das von den Hochschulen vergeben und vom Bund und privaten Mittelgebern finanziert wird. Hinter dieser Expansion der Begabtenförderung steht die Überzeugung, dass begabte und leistungsfähige junge Menschen Motivation und Anerkennung verdient haben – verbunden mit einer spürbaren Unterstützung bei der Finanzierung ihres Studiums.

Um allen Interessierten einen stets aktuellen Überblick über das vielfältige Angebot an Stipendien zu ermöglichen, bietet das BMBF schon seit vielen Jahren den „Stipendienlotsen“ an, ein unabhängiges und umfassendes Internetportal, das laufend aktualisiert wird. Unter www.stipendienlotse.de können sich Schülerinnen und Schüler, Studierende sowie Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler über mehr als 800 unterschiedliche Stipendien informieren.

Bei der Stipendiensuche auf www.stipendienlotse.de und der anschließenden Bewerbung wünsche ich Ihnen alles Gute und viel Erfolg. Alle, die Stipendien vergeben und ihr Angebot noch nicht über www.stipendienlotse.de bekannt machen, lade ich herzlich ein, dies dort zu präsentieren.

Prof. Dr. Johanna Wanka
Bundesministerin für Bildung und Forschung

Warum gibt es den Stipendienlotsen?

Das Internetportal www.stipendienlotse.de soll Transparenz in der deutschen Stipendienlandschaft schaffen. Mit dem Portal wurde ein unabhängiges und kostenfreies Angebot eingeführt, das über öffentlich und privat finanzierte Stipendienangebote informiert. Der Stipendienlotse bietet eine aktuelle und umfassende Datengrundlage, von Angeboten großer bundesweiter Stiftungen bis hin zu kleinen regionalen Anbietern.

Der Stipendienlotse hat die Aufgabe, die zahlreichen Stipendienangebote transparent und zugänglich zu machen. **Eine Bewerbung um ein Stipendium ist nur bei dem jeweiligen Stipendienanbieter möglich.**

The screenshot shows the homepage of the Stipendienlotse website. At the top, there is a navigation bar with links for 'Startseite', 'Kontakt', 'Impressum', 'Datenschutz', and 'Leichte Sprache'. Below this is a header with the logo of the Bundesministerium für Bildung und Forschung. A main navigation bar contains five buttons: 'Die Datenbank Stipendium suchen', 'Informationen Was ist der Stipendienlotse?', 'Anmeldung für Stipendienanbieter', 'FAQ Fragen und Antworten', and 'Service Kontakt und Interaktion'. The main content area features a large banner with a woman looking through binoculars and the text 'Willkommen beim Stipendienlotsen! Die Stipendientatenbank des BMBF.' To the right of the banner are three buttons: 'Informationen Was ist der Stipendienlotse?', 'Anmeldung Für Stipendienanbieter', and a large green arrow button 'Zur Datenbank Stipendium suchen'. Below the banner, there are three columns: 'Abonnement' with a 'Abonnieren' button, 'Fragen & Antworten' with a 'zu den FAQ' button, and 'Grußwort' with a 'weiter...' button and a small portrait of Prof. Dr. Johanna Wanka.

Die Stipendien im Lotsen reichen von der Schülerförderung bis zum Auslandsstipendium. Sie werden von Unternehmen, Stiftungen, Privatleuten, von kommunalen Einrichtungen, den Ländern, der Bundesregierung und vielen anderen mehr angeboten.

Die folgenden Logos einiger Anbieter stehen stellvertretend für das breite Spektrum des Stipendienlotsen.



An wen richtet sich das Portal?

Der Stipendienlotse richtet sich an Schülerinnen und Schüler, Studierende sowie Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler, die auf der Suche nach einem Stipendium sind. Alleinerziehende, ausländische Studierende, Menschen mit Migrationshintergrund etc. können eine Suche nach speziellen Förderangeboten vornehmen.

Das Portal richtet sich gleichzeitig an Stipendienanbieter, die sich und ihre Finanzierungsangebote bekannt machen wollen. Sie können von dem freien Zugang zum Stipendienlotsen und dem hohen Bekanntheitsgrad der Datenbank profitieren.